



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eingegangene Spenden

Eingegangene Spenden

Für Heidenkinder: Fehrenbracht 16 Mk., Apollonia; Ludwigshafen 21 Mk., Erwin; in Heilig-Blut gingen ein aus Düsseldorf 42 Mk., Marlies und Maria; N. N. 130 Fr., Ferdinand; 21 Mk., Maria; 21 Mk., Valeris; 21 Mk., Josephine; 21 Mk., Sofie-Ebba.

Für die Mission: Buer 3 Mk.; Frankfurt 20 Mk.; Schröck, von mehreren Wohltätern 16 Mk.

Fürs Ausfäzigenheim: Frankfurt 2,50 Mk.

Für die Missionschule zur Heranbildung armer, braver Mädchen zu Missionslehrerinnen aus Rheinbrohl 10 Mk.

Allen unsern lieben Wohltätern ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Es segne sie mit ihrem Kind die allerjeligste Jungfrau Maria.

Rosenkränze, Millionen,
Aus der Erde weiten Zonen
Zieren nun der Jungfrau Thron.
„Heil dir, voll des Himmels Glanzes,
Königin des Rosenkranzes!“
Tönt's empor im Jubelton.

Mit der Beter frommen Ave
Weih'n wir jede Liebesgabe
Unser Gönner, Mutter, dir.
Schütze sie auf ihren Wegen,
Deines lieben Sohnes Segen
Spende ihnen für und für.

Ablässe

Im Oktober können die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blute unter den gewöhnlichen Bedingungen einen vollkommenen Ablass gewinnen am Rosenkranzeste oder in der Oktav, am Feste des allerheiligsten Erlösers (23. Okt.) und einmal an einem beliebigen Tage. — Einen Ablass von 10 Jahren und 10 Quadragenen am 4. Oktober, Fest des heiligen Franz von Assisi; am 18. Oktober, Fest des heiligen Lukas; am 25. Oktober, Fest des heiligen Erzengels Raphael; am 28. Oktober, Fest der heiligen Apostel Simon und Judas, wenn sie reumütig eine Kirche besuchen und nach Meinung des Heiligen Vaters beten.

Etwas zum Bedenken für die Mitglieder der Erzbruderschaft: Wollen wir durch das kostbare Blut Jesu Christi ganz besondere Gnaden erhalten, so bitten wir die allerjeligste Jungfrau, daß sie es an unserer Statt aufopfere. Der heilige Pfarrer von Urs sagt: „Meine Kinder, merkt euch dieses wohl!. Jedesmal, wenn ich eine Gnade erhalten habe, so habe ich sie auf diese Weise erbeten, sie trügt niemals.“

Gebetserhörungen

Dank der lieben Gottesmutter, dem heiligen Joseph und heiligen Antonius, sowie dem seligen Bruder Konrad, der seligen Gräfin Ledochowska und den heiligen Märtyrern von Uganda für eine besondere Hilfe in einem Anliegen.

30. Juli 1933.

Eine Missionschwester v. kostb. Blut, Afrika.